

REAKTIONEN

“Es wird Zeit, nicht mehr bloß darüber zu reden, dass den Armen und Leidenden der Dritten Welt geholfen werden muss, und eine Verbesserung des weltweiten Transportsystems ist einer der ersten Schritte, den die wohlhabenden Länder unternehmen können um zu helfen.“

Craig Burroughs, Schatzmeister, Interhemispheric Bering Strait Tunnel and Railroad Group

“Das russische Volk sehnt sich tief nach Frieden. Natürlich sind wir sehr an den wirtschaftlichen Möglichkeiten interessiert, die aus der Öffnung eines Verkehrsweges zu den Vereinigten Staaten entstehen würden, aber es geht noch darüber hinaus. Wir sehen, dass das Konstruktionswesen und die Diplomatie Schwesterdisziplinen sind; sie helfen den Menschen, Dinge auf eine neue Weise zu sehen. In der Diplomatie geht es an und für sich darum, Brücken und Tunnel zwischen Menschen und Nationen zu errichten.“

*Professor Konstantin Dolgov,
Diplomatische Akademie der Russischen Föderation*

“Es gibt ähnliche großangelegte Projekte, wie z.B. den 50 km langen Eurotunnel, der England und Frankreich verbindet und 1994 eröffnet wurde oder den 54 km langen Seikan Tunnel, der die japanischen Inseln Honshu und Hokkaido verbindet und 1988 eröffnet wurde. Weiterhin gibt es Vorschläge wie den Gibraltar Tunnel als Verbindung zwischen Europa und Afrika, und einen Japan-Korea Tunnel, der Japan mit dem asiatischen Festland verbinden würde.“

PK International, Inc.



Modernes Bauwesen ermöglicht immer längere Tunnel.

“Dieses Projekt wird die Welt zu einer einzigen Gemeinschaft verbinden. Es wird die Mauern zwischen Rassen, Kulturen, Nationen und Religionen, die die Menschen im Verlauf der Geschichte errichtet haben, herunterbringen und eine friedliche Welt errichten, die schon immer Gottes sehnlichster Wunsch war.“

*Dr. & Frau Sun Myung Moon,
Gründer der Universalen Friedensföderation*

Universal Peace Federation Universale Friedensföderation

155 White Plains Road, Suite 222
Tarrytown, NY 10591 USA
Phone (914) 631-1331

481 8th Ave, Suite 3000
New York NY 10001
Phone (212) 239 6500

www.upf.org

Kontakt



BERINGSTRASSE FRIEDENSINITIATIVE

DIE VISION

Während das Internet die Menschen aller Kontinente durch eine Informationsautobahn miteinander verbindet, gibt es kein globales Straßennetz. Ein internationales Verkehrssystem, welches naheliegende Landmassen durch Brücken und Tunnel miteinander verbindet, kann Menschen aller Rassen, Kulturen, Religionen und Nationalitäten in einer friedlichen und wohlhabenden Gemeinschaft zusammenführen.

Dies ist seit über hundert Jahren der Traum vieler Visionäre. Veränderte Umstände in der heutigen Welt machen diese Vision nun möglich. Ingenieure untersuchen die Machbarkeit eines Tunnels unter der 85 km breiten Beringstraße, der solche Reisen ermöglichen würde. Er würde Sibirien mit Alaska verbinden, und somit die östliche mit der westlichen Hemisphäre.



DAS POTENTIAL

Ein Versprechen des Friedens: Als langjähriger Verfechter von Friedensbrücken jeglicher Art treibt Reverend Sun Myung Moon das Beringstraße-Friedenstunnel-Projekt voran als einen Weg, den Frieden zwischen historischen Feindesnationen wie den USA und Russland oder Korea und Japan zu fördern.

Die Energiefrage: Es wird oft gesagt, dass die Energie das zentrale Anliegen des 21. Jahrhunderts sei. Der Anstieg der Ölpreise wird verschärft durch die in die Höhe schießende Nachfrage aus China, Indien und Entwicklungsländern.

Auf beiden Seiten der Beringstraße befinden sich rohstoffreiche Gegenden, die der Welt großen Nutzen bringen könnten, und gleichzeitig für den wirtschaftlichen Wohlstand dieser Gebiete sorgen würden. Ein Verkehrsnetz würde die Sondierung und den Abbau von Erdöl, Erdgas und mineralen Rohstoffen ermöglichen.



Oben: Eine Präsentation über den Beringstraße-Friedenstunnel auf dem Capitol Hill in Washington DC

DIE HERAUSFORDERUNGEN

Bedeutende Herausforderungen bleiben jedoch bestehen, so wie:

- ◆ Raues Klima an Land und auf See
- ◆ Tausende von Kilometern neuer Infrastruktur, die in Sibirien und Alaska erschlossen werden müssen
- ◆ Unterschiedliche Maße der Bahngleise in Asien und Nordamerika
- ◆ Ausgaben, geschätzt auf \$600 Milliarden
- ◆ Landrechte einheimischer Völker
- ◆ Ökologische Bedenken

Präsentation vor dem US Kongress: Das World Russian Forum und die amerikanische Universität in Moskau sponserten eine Präsentation auf dem Capitol Hill am 17. Mai 2006, um die aktuellen Ansichten zu einem Tunnel unter der Beringstraße vorzustellen. Es wurden viele Vorzüge eines solchen Verkehrsnetzes für Transport und Handel erörtert; so würde zum Beispiel der Gütertransport per Zug Engpässe in den Häfen vermindern, die durch das Warten auf Be- und Entladung der Schiffe entstehen.



Der Hafen von Vancouver ist einer der geschäftigsten Häfen der Welt.